

Amaranthus chlorostachys W. (Indien 1796).

„ *hypochondriacus* L. (Virginien 1684).

Nicandra physaloides Gaert. (Amerika 1759).

Malva crispa L. (aus Syrien 1573).

Phytolacca decandra L. (aus Virginien 1615).

Alle diese ausländischen Pflanzen versäen sich alljährlich und kommen mit dem Dünger selbst auf die nahen Aecker.

(Fortsetzung folgt.)

Nachtrag zu meinem Seznam rostlin Květeny české.

Otites viridiflora Opiz. (*Silene viridiflora* Linn).

Krumman (Duschek). Ich habe noch einige Zweifel gegen die Existenz dieser Pflanze in Böhmen und empfehle daher diese Angabe den Forschungen des Hrn. Prof. Dr. Jechl in Budweis.

Oxycoccus palustris Pers. (*Vaccinium Oxycoccus* L.) Bei Franzensbad 1831 und 1852 Weitenweber.

Pastinaca sativa Linn.

Pastinaca mollis Opiz.

Stengel bis mannshoch, sammt den Blättern dicht weichhaarig.

Auf der Hetzinsel bei Prag gefunden (Opiz und Joh. Spott).

Persicaria lapathifolia δ *latifolia* Opiz.

Persicaria Brittingeri Opiz. Aehren kurz, arnblüthig.

Blüthen 6männig, roth; Blätter eiförmig, gestielt, beinahe kahl, Blatttutten lang, dicht anschliesend, gewimpert, Blütenstiele drüsigrauh, Kelche glatt.

β *maculata* Opiz. Der Stengel darniederliegend, Blätter auf der Oberfläche in der Mitte mit einem schwarzen Doppelflecken, auf der Unterfläche öfters mehr oder weniger mit einem feinen Filze bekleidet. Bei Slichov an der Moldau 28. Aug. 1853 Opiz.

Persicaria leptostachya β *sanguineo-punctata* Opiz.

Stengel rothpunktirt; Blüthen röthlich.

γ *rosea* Opiz.

Stengel unpunktirt, Blüthen röthlich.

β bei Pelz unweit Prag 3. Sept. 1837 Opiz. γ —eben daselbst 3. Sept. 1837 Opiz).

Persicaria polystachya Opiz. Aufzählung mpt. (1852).

Aehren zahlreich, sehr kurz, schon von unten an den Aesten stehend; die endständigen zusammengesetzt, Blüthen klein, weisslich. Blätter

lanzettlich, kahl, Blatttuten meist zerschlitzt, sonst gestutzt, kahl, ungewimpert. Blüthentuten sehr kurz. Blütenstielchen von feinen Borstchen rauh.

β *rubricaulis* Opiz ebend. (1853).

Stengel roth und dunkelroth gefleckt. Blätter schwarzgefleckt. Blüten röthlich.

Am Bache nächst Nusle (27. Aug. 1852 Opiz). β am Umfangsgraben des nichler Waldes. (11. Sept. 1853 Opiz.)

Persicaria Tischeri Opiz. Aufzähl. mpt. (1853).

Blüthen endständig, gestielt, aufrecht, nur wenige, röthlich. Stengel 1—2'' hoch, aufrecht, einfach. Blätter linienlanzettlich, beiderseits behaart. Haare anliegend. Blatttuten anschliessend, sehr lang gewimpert. Nüsschen eiförmig, zusammengedrückt, gespitzt, kastanienbraun, glänzend.

Bei Grossmergenthal (18. Aug. 1853. Ant. Tischer).

Petasites officinalis β *hybridus*, dazu gehört statt O. Petermann.

Petasites niveus Cassin.

Bei Krumau (Duschek). Exemplare davon wären sehr erwünscht.

Pfundia Opiz. Dazu das Synonym: *Cynomorbiu m* Opiz. Flor časlav. cent. III. p. 261, 255. (1804).

Pfundia arvensis Opiz. Dazu: *Cynomorbiu m heterophyllum* Opiz a. a. O. (1804).

Phragmites communis, γ *angustifolia* Opiz (1854). Blätter schmal. Rispe aufrecht, nicht so reichblüthig.

Auf der Kaiserwiese an sandigen Stellen (5. Sept. 1852 Opiz).

Picris ruderalis γ *setosa* Opiz (1853). Pflanze sehr steifborstig. Borsten wagrecht. Wurzelblätter ausgeschweift zählig, abstehend, in Gestalt eines ⊥. Stengelblätter gegen den Obertheil des Stengels in stets abnehmender Grösse, vollkommen ganz, scharf zugespitzt.

δ *fasciata* Opiz (1852). Pflanze sehr steifborstig, robust, hättrig. Borsten wagrecht abstehend, in Gestalt eines ⊥ Stengel breit, bandförmig zusammengedrückt. Wurzelblätter ausgeschweift zählig. Die Stengelblätter sehr zahlreich, vollkommen ganz, scharf zugespitzt.

γ bei Kuchelbad (14. Sept. 1852 Opiz). δ hinter Lieben in den Sandsteinbrüchen (8. Octob. 1852. Kaspar).

Pimpinella magna γ *laciniata* Koch.

Auf der Hetzinsel (14. Aug. 1852. Opiz).

Plantago major γ *polystachya* Opiz mpt. (1853).

Aehren gedrängt, gestielt. P. m. η *paniculata* Decaisn. — Alph.

de Cand. prodr. 13 sect. prior. p. 695, 1. P. major spica multiplex
 Dodon 107.

Nächst Malesic an einem Ackerraine (8. Sept. 1853. Schöbl).

Plantago lanceolata furcata Opiz (1853).

Aehre gablicht. Kaiserwiese (1853. Lokay.)

Plantago lanceolata II. fusca c. recta * *quinquenervia* Opiz (1852).

In der Podbaba (2. Juni 1852 Opiz).

Pneumonanthe purpurea Borkh. (*Gentiana purpurea* L.)

Im Aussergefeld (Mayer), budweiser Kreis. (C. Presl.)

Poa depauperata Kitaib. (*P. Kitaibelii* Kunth.)

Auf dem Dablizerberge (Opiz et Kostelecký), auf trockenen Grasplätzen
 vor der Generalka (Opiz).

Poa bohemica Mayer = *P. abyssinica* Jacq. (nach Reichenbach *Eragrostis abyssinica* Link, war sicher nur ein Gartenflüchtling und ist
 keine wildwachsende Art).

Poa Ruprechtiana Opiz.

Bei Prag (Ruprecht).

Poa pratensis λ *humilis* Opiz mpt. (1852). *P. humilis* Ehrh. ?

Halm niedrig, starr. Blätter kurz, steif. Rispe gedrängt, zusammen-
 gezogen. Achrchen 3blüthig. Staubbeutel röthlich.

Auf Anhöhen hinter Branik (26. Mai 1852 Opiz).

Podospermum laciniatum γ *integerrimum* Opiz mpt.

Blätter sehr schmal, linienförmig, vollkommen ganz.

Auf Mauern ober dem kleinseitner Heiligenfeld (Opiz).

Polygonum majus A. Braun.

Am Wege nach Kuchelbad sehr selten (Opiz).

Polygala amblyptera α *glabra* Reichenb.

Bei Grossmergenthal (Aug. 1853 Ant. Tischer).

Polygonum aviculare δ *paganum* Opiz mpt. (1853).

Stengel ästig, aufrecht. Blätter länglich linienförmig, kurz, minder-
 spitzig.

In Podol (7. Sept. 1853 Opiz).

Potentilla reptans γ *hirsuta* Opiz.

Blätter und Blütenstiele haarig.

Bei Prag (Opiz).

Potentilla cinerea γ *ericetorum* Opiz mpt. (1853).

Blättchen sehr klein. Blütenstiele einzeln. Die Haare der Pflanze
 drüsenlos.

Pseudolysimachion speculum A *monostachyum* η *minor* Opiz mpt. (1860).

Die unteren Blätter gekerbt, die oberen schmal, vollkommen ganz.
 Corollenlappen schmaler.

ι subrenata Opiz mpt. (1853). Blätter länglich-lanzettlich in Blattstiel ablaufend, stumpflich, kerbzählig, die oberen schmaler, vollkommen ganz. Corollenlappen stumpflich.

κ acutifolium Opiz (1853).

Stengelblätter linienlanzettlich, spitzig, vollkommen ganz.

η bei Jungbunzlau (1852 Reich). ι ebendasselbst (1852 Reich),
 κ im Bohnizer Walde (17. Juli 1852 Opiz).

Pseudolysimachion speculum β hybridum Opiz.

Bei St. Prokop (Tausch).

Pseudolysimachion cristatum Opiz (*Veronica cristata* Bernhardi. V. acutiflora Tausch).

In Wäldern bei Lysa (Tausch).

Pulsatilla Hackelii β latiloba Opiz, (*Anemone Hackelii* β latiloba Tausch
 (in der Flora od. Botan. Zeitg. 1842, 16 p. 72).

Pulsatilla pratensis ζ enneasepala Opiz mpt.

Mit 9 Blumenblättern.

Bei Troja (J. Kalmus).

Pulsatilla albana Spreng. (*Anemone a* Spr.) nach Pöch.

Ilradischko sehr selten (Pöch).

Pyrethrum dazu gehört statt Haller — *Dioscorides*.

Quercus sessiliflora β pinnatifida Opiz mpt. (1853). *Q. robur* var. pinnatifida Rehb.

Am Dablizer Berge (28. Sept. 1853 Opiz).

Ranunculus auricomus, statt L.—Dodon gal.

Ranunculus repens δ glaber Opiz mpt.

Kahl. Stengel aufrecht. Blätterspaltstücke schmaler. Blüten klein.

Bei Prag (Opiz).

Ranunculus philonotis β subglaber Koch. (*R. intermedius* Poir. *R. pumilus* Thuill.

Bei Prag (Mann).

Ranunculus bulbosus, δ (β) clatior Peterm.

Bei Hlubočep (15. Juni 1853 Opiz).

Raphanistrum segetum ζ candidum Opiz mpt. (1852).

Blumenblätter schneeweiss, im Trocknen gelblich. Adern gelb. Die Gliederschote 3—9 sämig, gestreift; der Schnabel kahl.

Baumgarten (22. Sept. 1852 Opiz).

Raphanistrum scabrirostre β albiflorum Opiz authent. Hb. 1127.
 1. Sept. 1810.

Blumenblätter weiss. Adern purpur.

Holešovic (Juli 1840 Opiz).

Rosa lutea γ *prolifera* Opiz mpt. (1853).

Blüthentrauben werden durch doppelt und dreifache Blütenproliferation zur vollständigen Rispe.

Oberlieben bei den Sandsteinbrüchen, auf neu aufgebrochenem Boden. (25. Sept. 1853. Opiz).

Rhytispermum arvense γ *parviflorum* Opiz mpt (1852),

Blüthen klein.

Bei Weleslavin (6. Juni 1852 Opiz.)

Rosa turbinata β Aiton,

β *plena* Maly.

γ *major* Tansch.

An Zäunen gebaut (Presl), β Dablizer Berg (Opiz), γ am Žižkaberg, (Tausch).

Rosa brevedunculata Opiz mpt. (1853).

(Canina) Dorne einzeln, sehr klein, sichelförmig, am Grunde erweitert; Blattstiele drüsig, mit sehr kleinen Dörnchen versehen; Blättchen 7, fast sitzend, klein, eilanzettlich, beiderseits kahl, sehr fein, dicht und sehr scharf, bis gegen die Basis fast doppeltsägezählig; Sägezähne drüsenlos, Sägezähnen in eine Drüse endigend, Blattansätze schmal, drüsenzählig; Blüthen einzeln, gepaart oder gedreit; Blüthenstiele kahl, sehr kurz. Früchte kuglig-eiförmig, kahl; Griffel sehr kurz, zottig. (Die Blüthen sah ich nicht.)

Im Hohlwege bei Dvorec. (Juni — Sept. 1853. Opiz.)

Rosa gemina Opiz mpt. (1853).

(Canina) Dorne gepaart, fast sichelig, am Grunde erweitert. Blattstiele mit einzelnen drüsenlosen Haaren, einzelnen drüsigen Borstchen und sehr kleinen sicheligen Dörnchen besetzt. Fiederblättchen 5—7, fast sitzend, an der Spitze abgerundet oder kurzgespitzt, eiförmig, auch lanzettlich, oberseits grün, unterseits blaugrün, doppelt scharf sägezählig, drüsenlos, kahl. Blattansätze lanzettlich, gespitzt, drüsenzählig. Blüthen gepaart. Blüthenstiele kahl, sehr kurz. Kelche kugelig, kahl. Kelchspaltstücke zum Theil vollkommen ganz, oder fiederspaltig, aussen kahl, innen filzig. Die Fiederspaltstücke entfernt sägezählig. Blumenblätter gesättigt rosenroth, kürzer als der Kelch, vollkommen ganz. Griffel sehr kurz, flaumhaarig.

Hinter Wolšan (3. Juli 1853).

Rosa argute-serrata Opiz mpt. (1853).

(Canina) Dorne einzeln, klein, sichelig, am Grunde erweitert. Blatt-

stiel kurzflaumhaarig, mit Drüsenborstchen und kleinen Dörnchen versehen. Fiederblättchen 3—5, fast sitzend eiförmig, steif, beiderseits kahl, fast einfach scharf gesägt. Blattansätze fast gezähnt, kahl, die oberen drüsig gewimpert. Blüten einzeln. Blütenstiele kurz, kahl, wehrlos. Kelche eiförmig, kahl, wehrlos. Kelchspaltstücke fiederspaltig. Fiederspaltstücke linien-lanzettlich, verlängert, kahl, vollkommen ganz, drüsenlos, innen weiss, zottig. Blumenblätter vollkommen ganz. Griffel kurz, flaumhaarig.

In den Wimmerschen Anlagen (29. Juni 1853 Opiz).

Rosa brachyacantha Opiz mpt. (1853).

(Canina) Dorne einzeln, sehr klein, fast gerade, am Grunde erweitert. Blattstiele kahl, mit sehr kleinen, sichelförmigen Dörnchen versehen. Fiederblättchen 7, fast sitzend, eiförmig, steif, beiderseits kahl, unterseits grün, oberseits bleicher, fast einfach scharf sägezähmig, kurz gespitzt. Blattansätze kahl, länglich-lanzettlich, die Spitzen frei, spizig, drüsenwimperig. Blüten einzeln, klein. Blütenstiele kahl, kurz. Kelche eiförmig, wehrlos. Kelchspaltstücke selten fiederspaltig. Fiederspaltstücke linien-lanzettlich, innen weisszottig. Griffel sehr kurz, flaumhaarig.

Dvorec bei Prag (Juni 1853 Opiz).

Rosa glanduloso-calycina Opiz mpt. (1853).

(Canina) Dorne einzeln, sehr klein, fast sichelig, am Grunde erweitert. Blattstiele mit einzelnen, drüsenlosen Haaren, Drüsenborstchen und einzelnen, fast sichlichen Dörnchen versehen. Fiederblättchen 5—7, fest sitzend, eiförmig, steif, die unteren lanzettlich; oberseits lichtgrün, kahl, unterseits bleicher, kahl, am Mittelnerven mit Drüsenborstchen versehen, doppelt scharf sägezähmig. Sägezähne spitz, drüsig. Blattansätze breit, länglich-lanzettlich, die Spitzen frei, zugespitzt, aufrecht, gesägt, die Sägezähnen drüsig. Blüten einzeln oder gepaart. Blütenstiele mit drüsigen und drüsenlosen Borstchen. Kelche eiförmig, am Grunde drüsenborstig. Kelchspaltstücke fiederspaltig. Fiederspaltstücke linien-lanzettlich verlängert, ziemlich drüsenborstig, am Grunde mit weisszottigem Rande. Blumenblätter rosenroth. Griffel sehr kurz, flaumig.

Unter der Kirche bei Kuchelbad (19. Juni 1853 Opiz).

Prag am 11. Februar 1854.

P. M. Opiz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Opiz Philipp Maximilian

Artikel/Article: [Nachtrag zu meinem Seznam rostlin Kveteny ceske
42-47](#)